

Langen, am 17.12.2019

**Niederschrift über die 65. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 16. Dezember 2019, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.**

**Anwesende:**

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Adolf Giselbrecht, GV Albert Raich\*, GV Martin Österle, GV Georg Kennerknecht, GV Karin Heim, GV Cornelius Fink

Ersatz:

GV-EM Markus Flatz \*, GV-EM Reingard Feßler

Entschuldigt:

GV-EM Peter Kogler, GV Tatjana Ruech

Unentschuldigt:

GV Lukas Haller

Weitere Anwesende:

Feuerwehrausschuss vertreten durch: Kdt. Florian Kennerknecht, Gregor Raich, Stefan Moosbrugger, Matthias Kaufmann, Philipp Hiller, Thomas Lerch (TO-Pkt. 3) \*

\* Aufgrund eines Feuerwehreinsatzes haben diese Personen um 19:30 Uhr die Sitzung verlassen.

**TAGESORDNUNG:**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 64. GV-Sitzung vom 02.12.2019.
3. Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss für die Umsetzung des Feuerwehr-Zubaus.
4. Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2020.
5. Beschlussfassung über die Neufassung der Verordnung über die Abfallgebühren der Gemeinde Langen (Abfallgebührenordnung).
6. Beschlussfassung über die Einhebung der Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren für das Haushaltsjahr 2020.
7. Beschlussfassung über die Ortsüblichkeit der Grundstückspreise für die Wohnbauförderung sowie die Ortsüblichkeit der Mietpreise für die Wohnbeihilfe.
8. Beschlussfassung über die Anschaffung eines Rasenmähers für den Sportplatz an der Ach.

9. Präsentation und Beschlussfassung über die Gemeindebeiträge zur Verlängerung der Bregenzerwald Gäste-Card 2021 bis 2025.
10. Beratung über die Führung von Beitrittsverhandlungen für das Projekt „Nagelfluhkette“ sowie die „Energiregion Vorderwald“.
11. Berichte und Informationen.
12. Bürgeranfragen und Allfälliges.

### **ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:**

#### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 19:00 Uhr die 65. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **2. Genehmigung der Niederschrift über die 64. GV-Sitzung vom 02.12.2019.**

Der Beschlusspunkt 9 (Vermietung an die Fa. eMzwo) wird wie folgt abgeändert:

Der zusätzliche Büroraum wird zum vollen Mietzins und der Archivraum zum Sonderpreis (€ 5,- / m<sup>2</sup>) vermietet. Der Mietzins beträgt derzeit brutto € 10,98 / m<sup>2</sup>, zuzüglich eines Betrages für die Abschreibung von Investitionskosten.

Die Niederschrift wird mit dieser Abänderung einstimmig genehmigt.

#### **3. Beschlussfassung über den Grundsatzbeschluss für die Umsetzung des Feuerwehr-Zubaus.**

Der Vorsitzende begrüßt den Feuerwehrausschuss, welche zahlreich im Sitzungszimmer vertreten ist. Kdt. Florian Kennerknecht präsentiert die geplanten Investitionen anhand einer Powerpoint-Präsentation. Er erläutert die Entwurfsplanung von Architekt Claus Schnetzer und erklärt welche Vorteile und Verbesserungen der Zubau für die Feuerwehr bringt.

Das Feuerwehrhaus wurde im Jahr 1996 für ca. 40 Kameraden konzipiert. Mittlerweile beträgt der Mannschaftsstand der Feuerwehr ca. 60 Mann, zuzüglich Jugendfeuerwehr. Seit 2013 ist die Feuerwehr Langen Standortgemeinde für die Hochwasserpumpe, welche bislang noch keinen Garagenplatz erhalten hat. Im Gemeindegebiet Langen wurden mittlerweile über 500 Gebäuden errichtet, was laut den Richtlinien des Landes bedeutet, dass ein viertes Einsatzfahrzeug vorzusehen ist. Er berichtet, dass die Feuerwehr nun ein Provisorium errichtet hat, dass das neue TLF einen Garagenplatz erhalten kann.

Der unterirdische Zubau der Feuerwehrgarage würde sich unter den gesamten Treff•Punkt-Vorplatz erstrecken. Die Kostenschätzung liegt bei brutto € 1,3 Millionen abzüglich Fördermittel in der Höhe von ca. 50 %. Die zusätzlichen Einrichtungskosten werden mit ca. € 100.000,- beziffert. Die Feuerwehr wird sich mit einem finanziellen Beitrag und Eigeninitiativen beteiligen, um die Kosten im Rahmen zu halten und dennoch einen hochwertigen Standard ausbauen zu

können. Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Grundsatzbeschluss für die Umsetzung des Feuerwehr-Zubaus.

#### **4. Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2020.**

Der Vorsitzende erläutert den Rahmenplan. Er umfasst 23 Personen (19 Frauen und 4 Männer). Die Beschäftigungsobergrenze beträgt 14,30 Vollzeitbeschäftigte. Für den Kindergarten ist eine zusätzliche Betreuungsassistentin eingeplant. Der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2020 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

#### **5. Beschlussfassung über die Neufassung der Verordnung über die Abfallgebühren der Gemeinde Langen (Abfallgebührenordnung).**

Der Entwurf für die Neufassung der Verordnung ist der Gemeindevertretung mit der Einladung zugestellt worden. Der Entwurf wird durchgesprochen und beinhaltet u.a. folgende Änderungen: Entleerungsgebühren und Containergebühren für Unternehmer, Änderungen der Sack- und Abgabegebühren im Wertstoffhof (Sackgebühr für Mineralwolle), Einhebung einer Abfallgrundgebühr für Unternehmer, etc. Die Verordnung über die Abfallgebühren in der vorliegenden Fassung wird einstimmig beschlossen.

#### **6. Beschlussfassung über die Einhebung der Steuern, Abgaben, Beiträge und Gebühren für das Haushaltsjahr 2020.**

Der Vorsitzende präsentiert den Entwurf. Basierend auf der Preisindexentwicklung im Jahr 2019 werden die meisten Gebühren und Abgaben angehoben und ergeben somit nachstehende Sätze:

- Kindergartenbeiträge: Anpassung an den Tarifkorridor des Landes. Der Transportkostenbeitrag in der Höhe von € 12,- je Kind und Monat inkl. MwSt., wird für alle Kinder (inkl. der fünfjährigen Kinder) eingehoben. Dieser Tarif wird ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 wirksam.
- Kinderbetreuungstarife: Anpassung an den Tarifkorridor des Landes
- Kanalgebühren: Vorgabe des Abwasserverbandes, Kanalbeitragssatz für Anschlussgebühren € 42,85 inkl. MwSt.;
- Bauhofmitarbeiterstundensatz: € 35,-
- Müllgebühren: Restmüllsäcke 60 Liter € 3,25; Restmüllsäcke 40 Liter € 2,25; Biomüllsäcke 15 Liter € 1,75; Grundgebühr Einpersonenhaushalt € 17,15; 2-3 Personenhaushalt € 27,55; 4 und Personenhaushalt € 44,20; Sperrmüll-Mischfraktion pro kg € 0,35, Baurestmassen bis 20 Liter € 3,00, bis 60 Liter € 6,00, bis 250 Liter € 20,00; Altholz per kg € 0,20; Eternit pro kg € 0,30; Reifen ohne Felge € 4,00; Reifen mit Felge € 7,00; Reifen ab 22“ € 10,00;
- Grabgebühr Einzelgrab € 33,00; Grabgebühr Doppelgrab € 45,00; Grabgebühr für ein Urnengrab € 40,00;
- Hundesteuer: € 48,00 für den ersten Hund; € 90,00 für weitere Hunde.
- Grundsteuer A und B: Hebesätze 500 % (unverändert)
- Die Gästetaxe (Ortstaxe) wird mit € 1,40 pro Nächtigung festgelegt.
- Die Zweitwohnsitzabgabe ist gesetzlich vorgegeben.
- Die Benützungsentgelte für das Mehrzweckgebäude Treff•Punkt werden gemäß dem Vorschlag (Anlage A) geändert. Die Gebühren werden durchschnittlich um den Index angehoben.
- Die Bauplatzpreise für Gemeindegrundstücke werden auf € 175,00 festgesetzt.

Die Verordnungen über die Festsetzung der Steuern, Abgaben, Beiträge, Gebühren und Benützungsentgelte werden einstimmig beschlossen.

**7. Beschlussfassung über die Ortsüblichkeit der Grundstückspreise für die Wohnbauförderung sowie die Ortsüblichkeit der Mietpreise für die Wohnbeihilfe.**

Die ortsüblichen Grundstückspreise für das Jahr 2020 werden wie folgt festgesetzt:

- a) Für Lagen im Ortskern bzw. in dicht bebauten Ortsteilen bis € 190,- per m<sup>2</sup>
- b) Für Lagen in dorfnahe Parzellen € 140,- bis € 175,- per m<sup>2</sup>
- c) Für Streulagen € 120,- bis € 140,- per m<sup>2</sup>

Allfällige bereits getätigte Erschließungskosten können im Einzelfall gegen Nachweis zum obigen Grundstückspreis zugeschlagen werden.

Die ortsüblichen Mieten, gemäß der Wohnbeihilferichtlinie, werden für das Jahr 2020 wie folgt festgesetzt:

- a) Wohnungen bis 50 m<sup>2</sup>: € 10,00 per m<sup>2</sup>
- b) Wohnungen zwischen 50 und 80 m<sup>2</sup>: € 9,40 per m<sup>2</sup>
- c) Wohnungen über 80 m<sup>2</sup>: € 8,90 per m<sup>2</sup>

Die Mietpreise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer, jedoch ohne Betriebskosten.

Einstimmige Beschlussfassung.

**8. Beschlussfassung über die Anschaffung eines Rasenmähers für den Sportplatz an der Ach.**

GV Martin Österle hat in seiner Funktion als Vize-Obmann des Fußballclubs Angebote für die Anschaffung eines Rasenmähers bzw. eines Rasenroboters eingeholt. Er präsentiert die Angebote bzw. die Vor- und Nachteile der jeweiligen Geräte. Der Vorstand des Fußballclubs hat sich einstimmig für die Anschaffung eines Roboters ausgesprochen, da der Faktor „Zeit“ eine immer größere Rolle spielt. Der Zeitaufwand als Sportplatzwart ist für Berufstätige kaum zu bewältigen. Zu klären gilt es, die hoch die Lärmentwicklung bei einem Rasenroboter ist. Die Kosten für einen Rasenmäher-Traktor der Fa. Klien belaufen sich auf netto € 14.980,-. Die Kosten für den Rasenroboter der Fa. Böhler belaufen sich auf netto € 14.675,-. Die Stromzufuhr und die Garage für den Roboter muss bauseits zusätzlich gemacht werden. Diese Arbeiten würde der Fußballclub übernehmen. Die Anschaffung eines Gerätes wird, mit einem Kostenrahmen von € 15.000,- gedeckelt, an den Fußballclub delegiert. Einstimmiger Beschluss.

**9. Präsentation und Beschlussfassung über die Gemeindebeiträge zur Verlängerung der Bregenzerwald Gäste-Card 2021 bis 2025.**

Eine Präsentation der Gäste-Card wird vorgestellt. Gäste im Bregenzerwald, ab 3 Nächtingungen, erhalten zahlreiche Leistungen (Bergbahnen, Schwimmbäder, Öffentlicher Verkehr, Ermäßigungen bei Partnerbetrieben). Durch diese Gäste-Card hat die Region einen Wettbewerbsvorteil, Imagevorteil für Gemeinden und so kann die Auslastung/Frequenz/Umsatz gesteigert werden. Die Kosten werden mit der Einhebung der Gästetaxe annähernd abgedeckt.

Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss für die Verlängerung der Bregenzerwald Gäste-Card für die Jahre 2021 bis 2025.

**10. Beratung über die Führung von Beitrittsverhandlungen für das Projekt „Nagelfluhkette“ sowie die „Energeregion Vorderwald“.**

Die Verhandlungen sollen aufgenommen werden. Zu einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen sollen Experten geladen werden, welche die Projekte erläutern.

**11. Berichte und Informationen.**

- Gemeinderatswahl 2020: Beratung über die Abwicklung der Wahlprozedere.
- Projekt Wellmann: Bericht über Detailplanungsgespräche
- Zufahrt Abt Pfanner-Haus: Hauptschleife wurde asphaltiert, der Parkplatz wird im Frühjahr fertiggestellt.

**12. Bürgeranfragen und Allfälliges.**

- Hinweis von Adolf Giselbrecht: Die Beleuchtungen an den Bushaltestellen Ach funktionieren derzeit nicht mehr.

Die Sitzung wird um 22:20 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann